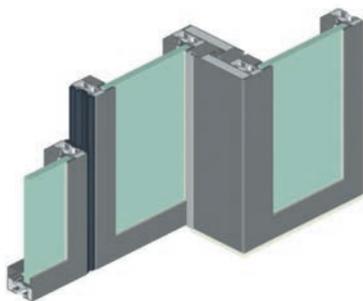


Extrem schlankes Brandschutzprofil

> **Barrierefreie Eingangsanlagen von hoch frequentierten Gebäuden wie Einkaufszentren, Tiefgaragen, Bahnhöfen und anderen öffentlich oder privatwirtschaftlich genutzten Gebäuden werden zunehmend mit automatisch öffnenden Schiebetüren ausgestattet.**

Die von Jansen an der Swissbau, der grössten Schweizer Baufachmesse, erstmals präsentierte Brandschutzschiebetüre aus dem extrem schlanken Stahlprofilssystem Janisol 2 EI30 vereint zuverlässige Funktion mit hohem gestalterischem Anspruch. Dank raffinierter Sensortechnik bietet das ausgereifte Systemkonzept hohe Sicherheit und - durch die automatische Betätigung der Brandschutzschiebetüre - ein Vielfaches an Komfort. Ein weiterer überzeugender Vorteil ist die einfache Verarbeitung. Mit einer Körperbreite von nur 25 oder 50 mm für Türflügel- resp. Tür Rahmenprofile ist Janisol 2 EI30 mit Sicherheit das schlankste derzeit am Markt befindliche Brandschutzprofil.



Neu: Brandschutzschiebetüren mit oder ohne Fluchttürfunktion aus dem extrem schlanken Stahlprofilssystem Janisol 2 EI30.

Das Stahlprofilssystem für ein- oder zweiflügelige Brandschutzschiebetüren mit oder ohne Fluchttürfunktion ist mit einer grossen Auswahl an Antriebsmotoren (Tormax, GEZE, Kaba-Gilgen und Record) und Glaseinsätzen (Fireswiss Foam von Glas Trösch, Pyrostop von Pilkington und Pyrobel von AGC) sowie mit Paneelen geprüft. Die maximalen Flügelgrößen betragen 1400 x 2500 mm bzw. 2800 x 2500 mm.

www.jansen.com

Materiallifte von Genie

> **Die Materiallifte des amerikanischen Herstellers Genie gehören weltweit zu den führenden Produkten in diesem Segment, man könnte sie auch als die Originale bezeichnen.**

Die ausgereifte einfache Technik macht die Bedienung sehr einfach und dank der robusten und doch leichten Bauweise sind die Geräte sehr langlebig. Das garantiert maximale Effizienz bei minimalen Betriebskosten. Neben dem pressluftbetriebenen Modell Hoist GH stehen zwei Baureihen von Montageliften zur Verfügung. Die leichte Baureihe GL, für maximale Hubhöhen bis 4,2 Meter bei einer Nutzlast von 159 kg, die Baureihe SLA ist konzipiert für Hubhöhen bis knapp 8 Meter bei einer Nutzlast von 295 kg. Betrieben werden diese Materiallifte mit einer Handkurbel. Zu beiden Baureihen ist eine grosse Anzahl von Zubehör und Anbaugeräten erhältlich, so können Sie ein Gerät genau auf Ihre Bedürfnisse abstimmen, um einen maximalen Nutzen zu haben. Den Einsatzmöglichkeiten dieser Geräte sind so fast keine Grenzen gesetzt, ob bei der Montage von Lüftungskanälen,

Deckenstrahlern, Monitoren oder der Verwendung in der Landwirtschaft, es bieten sich überall zahlreiche Anwendungen. www.upag.ch

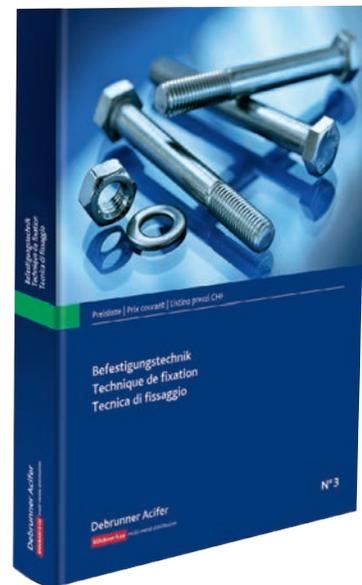


Problemloses Arbeiten auf höchstem Niveau.

Mit Sicherheit befestigt!

> **Mit dem umfassenden Sortiment, welches im neuen 900 Seiten starken Befestigungstechnik-Gesamtkatalog dargestellt ist, finden Sie alles um Ihre «Verbindungsprobleme» zu lösen.**

Im übersichtlichen A4-Katalog befinden sich nebst detaillierten technischen Informationen, technische Zeichnungen, Anwendungs-Piktogramme sowie veranschaulichende Produktbilder. Weit über 22 000 Artikel lassen wohl kaum Verbindungswünsche offen. Wenn doch, dann sind unsere Ansprechpartner in den Gesellschaften überall in Ihrer Nähe und immer für Sie da. Selbstverständlich sind alle Produkte auch rund um die Uhr im bws®shop+ auf www.d-a.ch erhältlich. Überzeugen Sie sich gleich jetzt und bestellen Sie den neuen Befestigungstechnik-Katalog bei Ihrer Debrunner Acifer-Gesellschaft. www.d-a.ch



Neuer 900 Seiten starker Befestigungstechnik-Katalog von Debrunner Acifer / www.d-a.ch

Rundflüge für Blinde und Sehbehinderte

> **Kürzlich fanden im Raum Muri AG Helikopterflüge der besonderen Art statt. Beat Elsasser, Mitinhaber der Firma «QSB Qualitätssicherung im Brandschutz» und Berufspilot, setzte eine aussergewöhnliche Idee um: Er führte ab Grasflugplatz Buttwil Helikopterrundflüge für Blinde und Sehbehinderte durch.**

«Seit bald 20 Jahren führe ich Helikopter für Foto-, Film- und Passagierflüge», erzählt Beat Elsasser. Dabei sei er gewohnt, «dass mir ununterbrochen mitgeteilt wird, was die Passagiere jeweils gerade sehen. Diesmal war es ganz anders.» Die Firma QSB schafft Voraussetzungen, dass im Brandfall Leben gerettet werden kann. Zu den Kunden zählen neben Grossbetrieben, Schulen und Hotels auch Spitäler. «Die Arbeit für Spitäler brachte mich auf die Idee, für Blinde zu fliegen», so QSB-Chef Elsasser. Er hatte bei der Organisation der Flüge mit dem Schweizerischen Blinden- und Sehbehindertenverband SBV zusammengearbeitet. Die 30 Plätze für die Gratisflüge waren schnell vergeben. Die Teilnehmenden wurden zusammen mit ihren persönlichen Begleitpersonen am nebligen Hauptbahnhof Zürich abgeholt und mit einem Reiseocar zum sonnigen Grasflugplatz gefahren.



Grosse Freude nach dem Helikopterrundflug bei drei Teilnehmenden und Pilot Beat Elsasser (rechts).

Jeweils drei Passagiere wurden zu ihrem Sitz geführt und angeschnallt. Über Kopfhörer erhielten sie von Beat Elsasser ein Briefing über den genauen Ablauf des Rundflugs. Während des Flugs herrschte konzentrierte Ruhe. Beat Elsasser: «Ich war tief beeindruckt erleben zu dürfen, dass Blinde durchaus auch «sehen», nur auf eine andere Weise als wir. Sie empfinden mit einer grossen Intensität.» Die Reaktionen der Teilnehmenden nach dem Flug seien sehr emotional gewesen, berichtet Gisela Marty von QSB. Elsasser schliesst nicht aus, weitere Helikopterflüge für Blinde und Sehbehinderte anzubieten. www.qsb.ch

Sicherheit und Design elegant kombiniert

> **Moderne Architektur verbindet Stahl und Glas auf ansprechende Art miteinander. Mit dem Zug- und Druckstabsystem m.connect bietet SFS unimarket eine Lösung, die nicht nur Stahl mit Glas, sondern auch Design mit Funktionalität verbindet.**

Voraussetzung für die optimale Kombination von Ästhetik und Sicherheit ist die Verfügbarkeit qualitativ hochwertiger und leicht integrierbarer Befestigungs- und Haltesysteme. Zug- und Druckstäbe sind integrale Bestandteile solcher Systeme und haben mit Blick auf die Baustatik hohe Sicherheitsanforderungen zu erfüllen. Gleichzeitig müssen sie sich als bewusst sichtbare Gestaltungselemente optimal ins Gesamtwerk einfügen. Genau für diese Aufgabe wurde m.connect entwickelt.

Viele Anwendungen im Stahl- und Fassadenbau

Die filigranen Komponenten des Systems m.connect erfüllen höchste Qualitätsansprüche und sind durch ihre effiziente Anwendbarkeit gleichermaßen für Architekten, Bauingenieure und Bauunternehmer von hohem praktischen Nutzen. Die m.connect Zugstabsysteme sind die idealen Bauteile, um Zugkräfte auf ökonomische und zugleich elegante Weise zu übertragen. Sie eignen sich für alle Arten von Abhängungen und Abspannungen. Die optimale Ergänzung bilden Verbindungsplatten (Kreisscheiben) und Anschlusslaschen. Die m.connect Druckstabsysteme können Zugkräfte

aufnehmen, sie sind jedoch speziell für die Aufnahme und Übertragung von Druckkräften ausgelegt. Sie sind ideal einsetzbar als Stabilitätselemente und Abstützungen, als Abhängungen bei gleichzeitigen Druckbelastungen und als Druckstäbe in Fachwerkkonstruktionen. Bei Kombination beider Systeme (Druckstäbe und Zugstäbe) ergeben sich erweiterte Konstruktionsmöglichkeiten. Die Anwendungsmöglichkeiten der m.connect Zug- und Druckstabsysteme sind so vielfältig wie die Möglichkeiten im Stahlbau, Stahl-Holzbau und Stahl-Glasbau. Sie finden bei Ausstellungshallen, Busbahnhöfen, Fussgängerbrücken, Glasdächern, Glasfassaden, Industriehallen, Turmbauten und vielen anderen Bauwerken Anwendung.

Diverse technische Hilfsmittel

Die m.connect Zug- und Druckstabsysteme verfügen über die Europäische Technische Zulassung ETA-06/0236. Den Kunden stehen moderne technische Hilfsmittel wie die Conncad-Zeichnungssoftware, DXF- und DWG-Dateien, Datenblätter, Referenzblätter, Ausschreibungstexte, Zulassungen sowie Zertifikate kostenlos zum Download zur Verfügung. Ab sofort sind die Komponenten auch als Bauteilebibliothek für Tekla Structures erhältlich. All diese Hilfsmittel haben den Zweck, die Planungsarbeiten von Architekten und Bauingenieuren stark zu vereinfachen und somit Zeit und Kosten zu sparen.

www.sfsunimarket.biz

www.mconnect-systems.de



Vereint Design und Funktionalität: Das elegante Zug- und Druckstabsystem m.connect.



Die Zug- und Druckstabsysteme können im modernen Stahl- und Fassadenbau vielseitig eingesetzt werden.

Präzision und Design auf höchstem Niveau

> Die Fischer-Estech, Meisterschwanden, stellt hochwertige Blech- und Chromstahlprodukte her. Die AGATHON AG Maschinenfabrik, Bellach, entwickelt und baut Werkzeugschleifmaschinen.

Die beiden Unternehmen verbindet eine vertraute und partnerschaftliche Geschäftsbeziehung. Für das neue vollautomatische Schleifcenter der AGATHON AG hat die Fischer-Estech das gesamte Schleifraumgehäuse kreiert.

DOM Semi

Das neueste Produkt aus dem Hause AGATHON AG steht in der Tradition von höchster Zuverlässigkeit, Genauigkeit sowie Produktivität. Die DOM Semi verwendet die neueste Technologie zur Herstellung von ISO-Standard-Wendepplatten. Mit der hochentwickelten Schleifmaschine werden Schleifzeiten bei Wendepplatten mit IC 12.7 unter 30 Sekunden erreicht. Die DOM Semi ist somit das Schleifzentrum mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis für



Thomas Rubin, Key Account Manager, Fischer-Estech (links), und Markus Biedermann, Leiter Konstruktion, AGATHON AG

ISO-Standard-Platten auf dem Markt. Die Spezialisten der Fischer Estech haben das gesamte Schleifgehäuse aus Chromstahl, diverse Montageteile sowie Glasscheiben, Endschalter und Dämpfer mitentwickelt, gefertigt und vormontiert.

Hohe Anforderungen

Partneraufträge stellen hohe Anforderungen an Know-how und Beherrschung der Fertigungsprozesse.

Zudem verlangen solche Aufträge eine enge konstruktive Zusammenarbeit. Thomas Rubin, Key Account Manager der Fischer-Estech, hat die zuständigen Entwicklungsingenieure der AGATHON AG beim Entwicklungs- und Umsetzungsprozess begleitet. Die Prototyp-Phase des DOM Semi ist abgeschlossen und sie geht nun in die Serien-Herstellung. Die Markteinführung der DOM Semi ist im April 2012 geplant.

Zur AGATHON AG

Die Schleifmaschinen und Präzisionsprodukte der AGATHON AG stehen tagtäglich weltweit im Einsatz. Ein Grundpfeiler des Erfolges ist die betriebseigene Forschung und Entwicklung. Denn seit rund 90 Jahren

verbessert das Unternehmen anhand der Resultate seine Prozesse kontinuierlich. Zudem entwickelt die AGATHON AG neue Anwenderprozesse, die oft zu Patenten geführt haben. Weitere Grundpfeiler des mehrerer Jahrzehnte andauernden Erfolges sind das ausgeprägte Dienstleistungsverständnis sowie ein hohes Qualitätsbewusstsein.

www.agathon.ch

Zur Fischer-Estech

Die nach ISO 9001:2008 zertifizierte Fischer-Estech in Meisterschwanden ist auf die moderne Blechverarbeitung spezialisiert. Hier werden hochkomplexe Chromstahlprodukte für die Lebensmittelindustrie, die Medizintechnik sowie auch für den Maschinenbau hergestellt. Die innovativen und hochwertigen Metallprodukte der Fischer-Estech verschaffen den Kunden technische Vorteile mit einem hohen Nutzen in der Weiterverarbeitung für hochwertige Endprodukte. www.fischer-estech.ch ■

Neue Metall-Kernbohrereinheiten

> FEIN erweitert sein Portfolio um robuste Metall-Kernbohrereinheiten mit optimaler Drehzahl für HSS-Kernbohrer.

Die Maschinen sind eine Entwicklung der Jancy Engineering Inc. in Iowa. FEIN hatte die bisherige Nummer zwei des US-amerikanischen Kernbohrmaschinen-Marktes Anfang 2011 übernommen. Ab sofort führt FEIN vier der soliden und bewährten Kernbohrereinheiten unter der Bezeichnung KBB sowie passende HSS-Kernbohrer.

Zuverlässige und wirtschaftliche Maschinen

Die bestehenden, hochwertigen FEIN-Kernbohrsysteme KBM eignen sich für den Einsatz mit Hartmetall-Kernbohrern und decken viele Anwendungen ab, wie Kernbohren, Spiralbohren, Gewindeschneiden, Senken und Reiben. Die FEIN-Kernbohrereinheiten der Baureihe KBB sind dagegen ausschliesslich für die Anwendung Kernbohren ausgelegt und ermöglichen wirtschaftliches Arbeiten. Ein durchzugsstarker Bohrmotor und ein mechanisches Getriebe sorgen für eine optimale Drehzahl für HSS-Kernbohrer. Bohrmotor und Bohrstände sind aus solidem Vollaluminium-Druckguss (ausser FEIN KBB 30). Eine weitere Besonderheit



Bei beengten Platzverhältnissen empfiehlt sich der Einsatz der FEIN KBB 40. Mit nur 305 mm Bauhöhe bewegt sich der Bohrmotor während des Betriebes nicht nach oben.

ist die Schwerkraft-Innenkühlschmierung für hohe Werkzeugstandzeiten und präzise Schnitte.

Vier neue FEIN-Maschinen für Kernbohrungen

Die FEIN KBB 30 ist eine sehr kompakte Kernbohrereinheit für Bohrungen vor Ort. Dank ihres Motorgehäuses aus glasfaserverstärktem Kunststoff erreicht sie ein Gewicht von lediglich zehn Kilogramm (nach EPTA).

Dadurch eignet sie sich für Arbeiten in der Höhe und für Bohrungen bis 30 mm Durchmesser und 50 mm Bohrtiefe.

Die FEIN Kernbohrereinheit KBB 38 deckt Bohrdurchmesser von 12 bis 38 mm und 50 mm Bohrtiefe ab. Der drehmomentstarke Bohrmotor ermöglicht effizientes Kernbohren. Mit 14,4 Kilogramm Gewicht kann die Maschine auf der Baustelle in unterschiedlichen Arbeitspositionen komfortabel eingesetzt werden.

Bei beengten Platzverhältnissen empfiehlt sich der Einsatz der FEIN KBB 40 für Bohrungen bis 40 mm Durchmesser und 50 mm Bohrtiefe. Die Montagemaschine hat einerseits kleine Abmessungen (305 mm Bauhöhe), andererseits bewegt sich der Bohrmotor während des Betriebes nicht nach oben, denn Bohrstände und Bohrmotor sind aus einem Teil gefertigt. Die Bohrwelle wird spiel- und wartungsfrei in einer Pinole geführt.

Die FEIN KBB 60 ist eine Kernbohrereinheit mit Zweigangetriebe für Bohrungen in der Werkstatt bis 60 mm Durchmesser. Eine extra lange Bohrwelle macht Kernbohrungen bis 75 mm Materialdicke möglich. Das Zweigangetriebe passt die Drehzahl mechanisch an den jeweiligen Bohrdurchmesser an.



Die FEIN KBB 30 wiegt dank ihres Motorgehäuses aus glasfaserverstärktem Kunststoff nur zehn Kilogramm.

Etablierte Kernbohrerfertigung

FEIN-Kunden profitieren von dem Zusammenschluss mit Jancy, denn in den neuen HSS-Kernbohrern stecken viele Jahre Erfahrung und Produktionskompetenz. Die hochwertigen FEIN-Kernbohrer HSS NOVA gibt es nun mit Weldon- und QuickIN-Werkzeugaufnahme für Durchmesser von 12 bis 60 mm und Schnitttiefen von 25, 50 und 75 mm. FEIN-Kernbohrer HSS DURA sind dank Titan-Nitrit-Beschichtung sehr hitzebeständig und haben gute Gleiteigenschaften. www.fein.ch ■